

*Let your spirit set sail*



# *Zum Karibik-Karneval nach Dominica*

## **Guadeloupe und ihre Nachbarinseln**

**Fr. 09. Februar 2018 – Fr. 16. Februar 2018**

Dieser Karibik-Törn führt uns von Guadeloupe zu den umliegenden Nachbarinseln. In den Reisezeitraum fällt „Mas Dominik“, das große und farbenfrohe Karnevals-Spektakel der Antillen-Insel Dominica. Die Eye of the Wind wird sich nicht in ein lautes Party-Schiff verwandeln, wir werden uns jedoch an Bord mit einigen exotischen Cocktails angemessen auf den karibischen Karneval einstimmen.

Kommen Sie an Bord und nehmen Sie teil an einer Erkundungsreise durch die traumhafte Inselwelt des Karibischen Meeres!



★ **Hier gehen Sie an Bord: Pointe-à-Pitre / Guadeloupe**

Im Hafen von Pointe-à-Pitre heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.



Die schmetterlingsförmige Insel Guadeloupe ist zu einem großen Teil von französischen, afrikanischen sowie ost- und westindischen Einflüssen geprägt. Diese Mischung wird hier besonders in der Architektur deutlich, die vom französischen Kolonialstil bis zum Hindu-Tempel reicht. Lassen Sie sich von einem faszinierenden Gemisch aus exotischen Gerüchen verzaubern. Die Küche der Antillen ist geprägt von Früchten, Gewürzen, Kokosnüssen und Meeresfrüchten aller Art.

Für Naturliebhaber ist die „Smaragdinsel“ Guadeloupe ein grünes Paradies, in dem es den größten Nationalpark der Karibik mit den höchsten Wasserfällen der Antillen, einen Baumkronenpfad, geheimnisvolle Mangrovenwälder und eine üppige Pflanzen- und Tierwelt zu entdecken gilt.

Der Insel-Flugplatz liegt rund drei Kilometer von den Hafenanlagen entfernt und wird von vielen internationalen Zielen angefliegen. Kontaktieren Sie uns – wir unterstützen Sie bei Bedarf gerne bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise.

★ **Unser Segelrevier: Die „Inseln über dem Winde“ im Karibischen Meer**

Wir nehmen Kurs auf die Küstenlandschaft von Guadeloupe und ihre Nachbarinseln im Karibischen Meer. Sie werden die Eye of the Wind als seetüchtiges und zuverlässiges Schiff kennenlernen, das sich in jeder Wetterlage bewährt hat. Bei den Segelmanövern dürfen Sie aktiv mithelfen oder einfach nur ganz entspannt zusehen. Das Setzen und Trimmen der Segel wird während der Tage auf See zu einem immer faszinierenden Schauspiel aus einer längst vergangenen Seefahrer-Epoche.

## ★ Insel-Hopping, Ankerbuchten und Karibik-Karneval

Die Eye of the Wind ist kein Schiff, das gerne im Hafen liegt, und so heißt es am nächsten Tag „Leinen los!“ Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Segelbetrieb schon bald selbst aktiv und auf freiwilliger Basis teilnehmen – Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



Im Verlauf des Törns sind mehrere Zwischenstopps vorgesehen – entweder als Hafen-Aufenthalt oder in einer geschützten Bucht vor Anker. Wo wir an Land gehen, hängt von der Wind- und Wettersituation ab und wird vom Kapitän – wann immer möglich – unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche kurzfristig entschieden. So erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen.

## ★ Dominica – karibische Naturschönheit im Karnevals-Rausch

Die Insel ist der botanische Garten der Karibik. Wegen ihrer üppigen und verschiedenartigen Tier- und Pflanzenwelt trägt sie den inoffiziellen Beinamen „Naturinsel“. Türkisblaues Wasser, grüne Palmenwälder und weiße Strände machen den Reiz dieser Region aus. Unser Tipp: Nutzen Sie die Morgenstunden für einen zweistündigen, geführten Ausflug mit dem Ruderboot den Indian River hinauf und durch Mangrovenwälder. Bei unserer Ankunft steht Dominica schon ganz im Zeichen des Karnevals. Lassen Sie sich durch den „Mas Dominika“ treiben und von prächtigen Paraden, fantasievoller Kostümierung und lokalen Musikbands verzaubern!



## ★ Îles des Saintes: Karibische Farbenpracht über und unter Wasser

In farbenprächtigem landschaftlichem Panorama präsentiert sich die Inselgruppe südlich von Guadeloupe. Im Ort Terre-de-Haut lohnt sich ein Spaziergang durch die Hauptstraße mit ihren unzähligen Läden, Cafés und Restaurants. Wer „karibisch“ shoppen möchte, ist hier genau richtig. Mit einem gemieteten Motorroller fährt man zum weiter nördlich gelegenen Fort Napoléon hinauf, das von einem riesigen Kakteenpark mit großen Leguanen umgeben ist. Von hier oben genießt man spektakuläre Ausblicke auf die Bucht mit dem Schiff.



Auch Wassersportlern werden hier alle Aktivitäten vom Tauchen bis zum Kite-Surfing geboten. Eine Fahrt mit dem Beiboot der Eye of the Wind vom Naturhafen vor Terre-de-Haut zur außerordentlich hübschen, unbewohnten Nachbarinsel Îlet à Cabrit lässt echtes Abenteuerer-Feeling aus der Zeit der Entdecker und der Freibeuter aufkommen. Beim Schnorcheln im flachen und kristallklaren Wasser sieht man hier in den Unterwasserfelsen eine Vielzahl tropischer Fische.

## ★ Hier gehen Sie von Bord: Pointe-à-Pitre / Guadeloupe

In der kleinen Bucht Deshaies lassen wir zum Abschluss des Törns noch einmal unseren Anker fallen. An der Westküste von Guadeloupe liegen wir ruhig und landschaftlich schön. Vom Deck der Eye of the Wind bestaunen wir den Vulkankegel des knapp 1.500 Meter hohen La Soufrière und lassen mit Blick in den Sonnenuntergang einen Urlaubstag ausklingen, wie er kaum perfekter sein könnte. Bei der Ankunft in Pointe-à-Pitre ist die Eye of the Wind längst zu Ihrem persönlichen „Traum-Schiff“ geworden. Hier werden Sie von der Crew verabschiedet und gehen mit einem Seesack voller Reise-Erinnerungen von Bord.



## Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Insel-Hopping zu den schönsten Stränden, Buchten und Häfen der Inseln über dem Winde
- Mit dem Windjammer zum Karibik-Karneval nach Dominica
- Attraktiver Start- bzw. Ziel-Hafen: die Karibik-Insel Guadeloupe
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer
- Natureindrücke auf dem Meer, karibisches Flair beim Landgang
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Ausgewogenes Verhältnis von Tagen auf See und Zeit für Landgänge bzw. Bade-Stopps



## Reisetermin:

Fr. 09. Februar 2018 bis Fr. 16. Februar 2018

## Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

## Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

## Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMYV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

## Fotos:

mit frdl. Genehmigung durch BVI Tourist Board; Barbados Tourism Authority; Frank Anders; H. P. Bleck; Priska Fuhrmann; FTS Archiv.

Ein Angebot der  
**FORUM train & sail GmbH**  
Mandichostraße 18, 86504 Merching

[www.eyeofthewind.net](http://www.eyeofthewind.net)

Telefon: +49 (0)8233 381-227  
Telefax: +49 (0)8233 381-9943  
E-Mail: [info@eyeofthewind.net](mailto:info@eyeofthewind.net)

